



Rechnungsversammlung der Katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS vom 28. Mai 2018, 20.00 - 21.00 Uhr, Pfarreisaal, Hüttwilen

Protokoll

Anwesende:	75 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger von 6'813 Stimmberechtigten Gäste: Hieronimus Kwure, Christoph Oechsle, Claudia Josef, Monika Brüscheiler, Thomas Markus Meier, Matthias Frei (Thurgauer Zeitung)
Entschuldigt:	17 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger
Sitzungsleitung:	Lukas Leutenegger
Stimmzähler:	Claudia Böhi, Stefan Abate
Protokoll:	Monika Hess

Traktanden

Begrüssung

1. Protokoll der Budgetversammlung 23. November 2017
2. Jahresrechnung 2017
3. Verwendung des Ergebnisses 2017
4. Antrag Absorptionsfusion mit der Kapellgenossenschaft Buch per 31. Dezember 2018
Antrag Herr Meyerhans / Herr Keller auf Verschiebung des Traktandums
5. Informationen Kirchgemeinde
6. Informationen Pastoral
7. Allgemeine Umfrage

Begrüssung

Lukas Leutenegger begrüsst die Anwesenden zur **Rechnungsversammlung der Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS im Pfarreisaal Hüttwilen**. Mit einem Wort von Jean Paul „Das Schöne am Frühling ist, dass er immer gerade dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht“ stimmt der Präsident auf den heutigen Abend ein.

Es gibt keine Einwände gegen die Anwesenheit und das Stimmrecht von Personen, auch nicht gegen die vorgeschlagenen Stimmzähler.

Die Kirchenvorsteherschaft bittet die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, bei der vorliegenden Traktandenliste das Traktandum 4 zu streichen. Grund dafür ist die Androhung rechtlicher Schritte durch die Herren Alfred Keller und Edwin Meyerhans, falls über die Absorptionsfusion mit der Kapellgenossenschaft Buch an der heutigen Versammlung abgestimmt werden sollte.

Die beiden Kirchbürger verlangten im Vorfeld mehr Informationen zu diesem Geschäft: Die Informationen in der Rechnung 2017 auf Seiten 32 und 33 seien ungenügend und eine objektive Meinungsbildung über die aktuelle Vermögens- und Schuldenlage der Kapellgenossenschaft Buch sei unmöglich. Auch über laufende, wie längerfristige Ausgaben, die auf die Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS mit dem Vertrag in den nächsten Jahren zukommen könnten, fehlten die relevanten Angaben.

Lukas Leutenegger legt dar, dass die Informationen im gesetzlichen Rahmen erfolgten und dass die Kirchenvorsteherschaft plante, an der Versammlung vertieft zu informieren.



Sie will aber vermeiden, dass die neue Kirchenvorsteherschaft ihre Tätigkeit mit einem Rechtsstreit beginnen muss. So wird die Kirchenvorsteherschaft einen Treuhänder beauftragen, dieses Geschäft aufzuarbeiten, damit es zu einem späteren Zeitpunkt (voraussichtlich Budgetversammlung November 2018) wieder aufgenommen werden kann.

Die so bereinigte Traktandenliste wird mehrheitlich, mit einer Gegenstimme und 3 Enthaltungen, gutgeheissen.

1. **Protokoll der Budgetversammlung vom 23. November 2017**

Lukas Leutenegger weist auf den Investitionsplan hin, der nicht wie gewünscht auf diese Versammlung aufgestellt werden konnte. Die geplante Retraite zur Liegenschaftensituation findet erst im Juni 2018 statt. Zudem musste sich der Nachfolger von Gabriel Müller, Patrick Josef, intensiv in sein Ressort einarbeiten. An der Budgetversammlung vom November 2018 sollten die Informationen bereit sein.

Das Protokoll vom 23. November 2017 wird mit grossem Mehr und 2 Enthaltungen genehmigt und anschliessend von Lukas Leutenegger verdankt.

2. **Jahresrechnung 2017**

- Die abgeschlossene Rechnung mit Fr. 377'111.25 Ertragsüberschuss präsentiert die Kirchenpflegerin Saskia Guler.

Sie weist bei den Erläuterungen vor allem auf die Abweichungen gegenüber dem Budget 2017 hin:

- Beim grössten Aufwandposten Personal gab es vor allem bei der Seelsorge und der Verwaltung Mehrausgaben. Diese sind im Wesentlichen auf Personalfluktuationen zurückzuführen.
- Beim Sachaufwand ergab sich eine grosse Minderausgabe aufgrund geringerer Kosten für baulichen Unterhalt (Fr. 329'977.45), jedoch ergaben sich Mehrausgaben von Fr. 88'041.50 wegen Netzwerkanpassungen im Haus Aurora.
- Abweichungen gab es auch bei den Abschreibungen, dies insbesondere wegen der gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen von 8% bei der Stadtkirche und dem Pfarreizentrum Klösterli.
- Mehr Aufwand gab es auch bei den Entschädigungszahlungen an andere Kirchgemeinden für auswärtige Religionsschüler.
- Beim Grabpflegefonds Frauenfeld musste eine Rückstellung von Fr. 95'000.00 getätigt werden, da sonst die vorhandenen Mittel nicht bis zur Auflösung der Grabfelder ausreichen.
- Erfreulicherweise gab es auch mehr Steuereinnahmen als budgetiert.
- Zudem gab es Entgelte bei den Krankentaggeldern.
- Die Revisorinnen und Revisoren Irene Huber und Vittorio Martinelli haben die Rechnung, gestützt auf den Revisionsbericht der BDS Wirtschaftsprüfungs AG, geprüft.
- Saskia Guler dankt Benno Wiesmer, Irene Huber und Vittorio Martinelli, ebenso der Buchhalterin Monika Brüscheiler für ihre zuverlässige Arbeit.

- **Abstimmung:**

- **Die Rechnung 2017** schliesst mit einem Aufwand von Fr. 5'318'450.24 und mit einem Ertrag von Fr. 5'695'561.49 ab. Die Kirchenvorsteherschaft und die Revisoren empfehlen der Kirchgemeindeversammlung, der Rechnung 2017 mit einem Gewinn von Fr. 377'111.25 zuzustimmen. Diesem Antrag wird mit grossem Mehr und einer Enthaltung Folge geleistet.

- Lukas Leutenegger bedankt sich bei Saskia Guler und Monika Brüscheiler für die sorgfältige Führung der Rechnung.
- Dies ist der letzte Rechnungsabschluss nach HRM1, ab kommendem Jahr werden die Rechnungen nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2, kurz HRM2 präsentiert.



3. Verwendung des Ergebnisses 2017

Saskia Guler stellt die gesamte Gewinnverwendung der Rechnung 2017 vor:

- **Abstimmung:**
 - Die Kirchenvorsteherschaft schlägt vor, den ausgewiesenen **Ertragsüberschuss** von Fr. 377'111.25 für den Erneuerungsfonds Baufolgekosten (Fr. 200'000.00) und fürs Eigenkapital (Fr. 117'111.25) zu verwenden.
Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

5. Informationen Kirchgemeinde

- **Personal:** Danielle Limacher informiert über personelle Angelegenheiten:
 - Dienstjubiläen im Jahr 2018:
Monika Hess (KV-Mitglied), seit 15 Jahren
 - Runde Geburtstage im Jahr 2018:
Danielle Limacher informiert über diverse runde Geburtstage.
- **Verabschiedungen / Neuwahlen der Synode**

Am 4. März 2018 fanden die Wahlen für die neue Amtsperiode der Synode 2018 - 2022 statt. Lukas Leutenegger verabschiedet die ehemaligen Synodenmitglieder und Irma Mosimann überreicht als Dankeschön ein kleines Präsent:

 - Edith Engeli, Felben-Wellhausen
 - Jeannette Kistler, Frauenfeld
 - Elisabeth Krenböck, Thundorf
 - Adrian Sager-Hintermann, Buch b. Frauenfeld

Die neu gewählten Synodalen und die neuen Ersatzmitglieder werden mit „Apfelringli“ willkommen geheissen:

 - Roger Jung, Gachnang
 - Damian Loser, Hüttwilen
 - Vittorio Martinelli, Frauenfeld
 - Fredy Meier, Frauenfeld
 - Ivo Keller, Frauenfeld (Ersatz)
 - Bruno Rudolf, Thundorf (Ersatz)
 - Markus Frei, Uesslingen (Ersatz)
- **Landverkauf, Vorinformation**

Das Tiefbauamt plant die Sanierung St. Gallerstrasse / Marktstrasse, um den Verkehr besser zu steuern. Die Signalanlage wird ersetzt und die Situation für Fußgänger und Velofahrer optimiert. Die Hecke im Vorgarten der Liegenschaft «Aurora» muss zurückversetzt werden, was eine Landabtretung von 27 m² bedeutet. Die Treppe zur Unterführung wird begradigt, die Böschung verbreitert und dadurch die bestehende Mauer teilweise abgebrochen, was eine Landabtretung von 103 m² zur Folge hat. Die historische Mauer des Klösterlis wird nicht angetastet und während der Bauphase geschützt. Die Entschädigungssumme für die vorgesehene Landabtretung beträgt ca. Fr. 23'400.00.

Damit das kantonale Tiefbauamt das Vorprojekt und die Vorarbeiten abschließen kann, benötigt es eine besondere Vereinbarung. Die KV unterzeichnet einen Kaufvertrag unter Vorbehalt der Zustimmung der KirchbürgerInnen an der Budgetversammlung vom November 2018.

Einwände gegen dieses Geschäft müssen so schnell als möglich erfolgen, damit alles Nötige auf die nächste Versammlung hin vorbereitet und das Tiefbauamt zeitgerecht auf dem Laufenden gehalten werden kann.
- **Sanierung Stadtkirche: Beiträge**

Markus Beerli bittet die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger weiterhin um Geduld betreffend der genauen Zahlen. Die Beitragszusicherung der Denkmalpflege ist eben erst eingetroffen und muss noch überprüft werden, erst anschließend kann auch die Stadt ihre Beiträge sprechen.



- **Sozialprojekt 'Zur Alten Kaplanei'**

Der Umbau des Bistros (Einbau einer Küche, Verbesserungen im Keller) konnte abgeschlossen werden. Beim Eröffnungsfest vom 28.4.2018 fand unter anderem das erste Kellergespräch statt: Beat Oetterli fühlte den Kirchenpräsidenten der evang. und der kath. Kirchgemeinde auf den Zahn.

Am vergangenen Wochenende war das Bistro eines der Zentren des Bücherfestes.

Es werden weiterhin Freiwillige gesucht für die Mitarbeit im Bistro. Die Öffnungszeiten sind von Mittwoch bis Samstag jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr.

Nach Meinung der Kommunikationsbeauftragten der Katholischen Landeskirche Thurgau, Frau Maineri, ist das Bistro ein gutes Vorzeigeprojekt für die Kirche.

6. Informationen Pastoral

Lukas Schönenberger, Koordinator der Pfarrei St. Anna, berichtet über die Nachfolge von Ruedi Heim: Seit 1. März 2018 ist Hanspeter Wasmer neuer Bischofsvikar und als Regionalverantwortliche amtiert weiterhin Margrith Mühlebach.

Er weist auf folgende Anlässe hin:

- Am 9. / 10. Juni 2018 finden die Firmungen von 71 Jugendlichen statt.
- In der Woche vom 11. Juni 2018 gehen die Senioren unter der Leitung von Christoph Oechsle nach Bad Wörishofen in die Ferien.
- Drei Lager für ca. 100 Jugendliche werden während der Sommerferien angeboten.
- Am 2. September 2018 findet die Pfarreiwallfahrt statt.

Als Aushilfspriester dürfen wir wieder begrüßen:

- im Juni / Juli Josef Csobanczy
- im August / September Ernest Obodo

Lukas Leutenegger bedankt sich für den enormen Einsatz der Mitarbeitenden unter der Leitung von Lukas Schönenberger und Thomas Markus Meier.

Ruedi Heim wird an der diesjährigen Firmung als Bischofsvikar von unserer Pfarrei und Kirchgemeinde verabschiedet.

Den Nachfolger Hanspeter Wasmer lernt die Kirchenvorsteherschaft an einer der kommenden Sitzungen kennen.

7. Allgemeine Umfrage

- **Meinrad Schlatter** ist enttäuscht, dass das Traktandum betreffs Kapellgenossenschaft Buch nicht behandelt werden konnte. Er wünscht, dass die KV trotzdem bemüht ist, den Unterhalt und eine für ihn nötige Trockenreinigung bald einmal in Angriff zu nehmen. Lukas Leutenegger hat Verständnis für sein Anliegen und versichert, dass für die Kapelle Buch in pastoraler Hinsicht wie auch in Bezug auf Unterhalt gesorgt wird.
- **Lukas Leutenegger** weist auf die kommende **Budgetversammlung** hin: Sie findet am Dienstag, 20. November 2018, 20.00 Uhr, in Frauenfeld statt.
- **Der Jahresbericht 2017** wurde wiederum ausführlich von der Verwalterin Denise Meier gestaltet: Er kann auf der Homepage eingesehen werden und liegt auf den Tischen und in den einzelnen Kirchen auf.

Lukas Leutenegger bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen. Insbesondere dankt er dem Frauenverein St. Anna für den reichhaltigen Apéro, der im Anschluss genossen werden kann. Er schliesst die offizielle Versammlung um 21.00 Uhr. Thomas Markus Meier weist mit einem Bild aus der Kapelle Buch „König David spielt nach Noten“ darauf hin, dass auch Worte unserer Vorfahren (Psalmen) dazu beitragen können, dass die Beziehung zu Gott tiefer wird und leitet so zum gemütlichen Teil über.

Es finden noch angeregte Gespräche zwischen vielen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern statt.

Für das Protokoll

Der Präsident
Lukas Leutenegger

Die Aktuarin
Monika Hess

Die Stimmzähler